



Übersicht

Der BAföG-Antrag umfasst insbesondere folgende Unterlagen:

Formblatt 01 - Antragsformular inklusive Lebenslauf

Bitte vollständig ausfüllen und – wichtig – auf Seite 6 unterschreiben (Wird der Antrag elektronisch gestellt, reicht die hand- oder druckschriftliche Wiedergabe des Namens dort aus).

Formblatt 02 – Bescheinigung nach § 9 BAföG

Diese Bescheinigung wird von der Hochschule ausgestellt – bitte immer das mit „Zur Vorlage beim Amt für Ausbildungsförderung“ nach oder „Bescheinigung nach § 9 BAföG“ überschriebene Dokument vorlegen – nur diese enthält alle erforderlichen Daten.

Mietbescheinigung oder Kopie des Mietvertrages

Diese wird nur benötigt, wenn Sie nicht bei den Eltern oder in einer Wohnung der Eltern wohnen.

Bescheinigung über Ihre Kranken- und Pflegeversicherung mit Rechtsgrundlage

Nur selbst versicherte (nicht familienversicherte) Studierende müssen den Krankenversicherungsnachweis einmal vorgelegen. Da die Beiträge pauschal berücksichtigt werden, kommt es auf deren tatsächliche Höhe nicht an.

Vermögensnachweise

Nachgewiesen werden müssen alle Vermögenswerte, die im Formblatt 01 abgefragt werden. U.a. Kontostände, Wertpapierdepots, Guthaben auf Sparbüchern (auch auf PayPal und Kreditkartenkonten); aber auch Kraftfahrzeuge deren Eigentümer die antragstellende Person ist.

Formblatt 03 – Einkommenserklärung der Eltern, der Ehegatten und der eingetragenen Lebenspartner

Das FB 03 ist von jeder Person einzeln auszufüllen und zwar anhand der Verhältnisse aus dem Basisjahr, d.h., dem vorletzten Kalenderjahr vor der Antragstellung (Bsp.: Antragstellung in 2022; für die Angaben im Formblatt 03 ist das Jahr 2020 maßgeblich) und auf Seite 4 zu unterschreiben. Sofern die antragstellende Person verheiratet oder verpartnert ist, sind dafür Nachweise vorzulegen.

Einkommensunterlagen der Eltern, der Ehegatten oder der Lebenspartner für das Basisjahr

Nachzuweisen sind die Einkommensverhältnisse aus dem vorletzten Kalenderjahr vor der Antragstellung. Grundsätzlich muss der Einkommensteuerbescheid vorgelegt werden (es werden alle Seiten benötigt). Sofern keine Pflicht zur Abgabe der Steuererklärung besteht (bspw. wenn nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit mit Steuerklasse 1 oder 4 und keine Lohnersatzleistungen bezogen wurden) reicht die Vorlage des Ausdrucks der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung aus. Für Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Übergangsgeld, Krankengeld usw.) müssen die Nettoleistungen nachgewiesen werden.

Ausbildungsnachweise der Geschwister

U.a. vorzulegen sind: Schulbescheinigungen ab Klasse 11 (vorher nicht erforderlich), Ausbildungsverträge, Studienbescheinigungen o.ä.

Schwerbehinderung

Wegen einer vom Sozialamt anerkannten Schwerbehinderung der Eltern, der Ehegatten oder der eingetragenen Lebenspartner kann ein Härtefreibetrag gewährt werden. Das muss unter Vorlage des Schwerbehindertenausweises formlos beantragt werden und zwar von der Person die Ausbildungsförderung beantragt hat.

Formblatt 04 – Erklärung Kinderbetreuungszuschlag

Das Formblatt 04 ist auszufüllen, wenn eigene Kinder unter 14 Jahren im Haushalt leben und auf Seite 2 sowohl von der antragstellenden Person als auch vom anderen Elternteil zu unterschreiben.

Formblatt 05 – Leistungsbescheinigung nach § 48 BAföG

Ab dem fünften Fachsemester kann Ausbildungsförderung nur noch nach Vorlage einer von der Hochschule auszustellenden Leistungsbescheinigung gewährt werden. Die Hochschule stellt diese nur auf Anforderung der Studierenden aus. Die Leistungsbescheinigung kann nicht und wird nicht vom BAföG-Amt angefordert. Der Leistungsstand wird auch nicht von der Hochschule an das BAföG-Amt gemeldet.

Formblatt 09 - Wiederholungsantrag

Das FB 09 kann verwendet werden, wenn sich im Vergleich zum vorherigen Antrag nichts geändert hat - und ist auf dessen Seite 2 zu unterschreiben.

(Wird der Antrag elektronisch gestellt, reicht die hand- oder druckschriftliche Wiedergabe des Namens dort aus).